

|  |   |  |            |
|--|---|--|------------|
| <b>Antrag der Fraktion<br/>Marburger Linke</b> | <b>Vorlagen - Nr.:</b><br><b>Status:</b><br><b>Datum:</b><br><b>Eingang:</b>              | <b>VO/1822/2012</b><br><b>öffentlich</b><br><b>13.11.2012</b><br><b>13.11.2012</b> | <b>TOP</b> |
| <b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>     |   |  |            |
| <b><u>Beratende Gremien:</u></b>               | <b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften<br/>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b> |  |            |

## **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Kellerkataster**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat aufzufordern, für die Altstadt Marburgs (incl. Ketzertbach und Weidenhausen) nach dem Vorbild Frankfurts ein Kellerkataster zu erstellen.**

### **Begründung:**

Im Altstadtbereich gibt es unzählige Kellergewölbe, die zum Großteil einzigartige Zeugnisse mittelalterliche bis neuzeitliche Beispiele der Baukunst sind. Die ehemalige Nutzung der Kellergewölbe gibt umfassende Informationen über gewerbliche und soziale Entwicklungen der Stadt. Sie sind Teil der Marburger Stadtgeschichte.

Ihr Erhalt und Pflege sind Bestandteil des Hess. Denkmalschutzgesetzes und sollten deshalb Beachtung finden.

Einzelne herausragende Kellergewölbe könnten dann Bestandteil von Stadtführungen sein und den Interessierten spannende Geschichten vermitteln.

**Halise Adsan  
Tanja Bauder-Wöhr  
Henning Köster  
Jan Schalauske**